Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

GS-Didaktik Musik

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2027
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Musikforschung
verantwortlich: Lehrstuhl für Musikpädagogik

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Musikpädagogik 1: Musikalische Praxis und Grundlagen der Musikpädagogik und -didaktik 8
Musikpädagogik 2: Musikalische Praxis und angewandte Musiktheorie 9
Wahlpflichtbereich 10
Ensemblepraxis und Instrumentalspiel 1 11
Musikdidaktik: Schwerpunktthemen 1 12
Angewandte Musikpädagogik (Projekt, Exkursion) 1 13
Freier Bereich 14
Freier Bereich GS-Didaktik Musik 15
Ensemblepraxis und Instrumentalspiel 2 16
Musikdidaktik: Schwerpunktthemen 2 17
Angewandte Musikpädagogik (Projekt, Exkursion) 2 18
Hausarbeit 19

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	10	7
Wahlpflichtbereich	0 oder 5	10
Freier Bereich	0-15	14
Freier Bereich GS-Didaktik Musik		15
Hausarbeit	10	19

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen verstehen die theoretischen und praktischen Grundlagen des Faches und können diese sowie tiefergehende Kenntnisse in mindestens einem Teilgebiet abrufen.
- Die Absolventinnen verstehen die wesentlichen Zusammenhänge und Konzepte der einzelnen Teilgebiete der Musikpädagogik.
- Die Absolventinnen sind in der Lage, sich mit Hilfe von Fachliteratur in neue fachspezifische Themengebiete einzuarbeiten und diese auf den Musikunterricht zu beziehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Musikunterricht unter Berücksichtigung aktueller (fachspezifischer) Gütekriterien und Grundlagenkonzepte zu planen und zu reflektieren.
- Die Absolventinnen und Absolventen singen und begleiten schulpraktisch souverän.
- Die Absolventinnen und Absolventen können sich berufsfeldbezogenen musikalischen Phänomenen (Musikunterricht Grund-, Mittel-, Förderschule) analytisch und kritisch nähern, und mit diesen aus einer pädagogischen Perspektive produktiv und kreativ umgehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen arrangieren unterschiedliche musikalische Praxen klientelgerecht und unter Berücksichtigung musiktheoretischer Grundlagen.
- Die Absolventinnen und Absolventen studieren ein von ihnen erstelltes musikalisches Arrangement mit einer Studierendengruppe ein (schulartspezifische Ensembleleitung).

Berufsbefähigung

- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden (Praxisbezug).
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen Team zusammenzuarbeiten bzw. in einer heterogenen Gruppe musikpädagogisch tätig zu sein (Teamfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz).
- Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Probleme und deren Lösung zielgruppengerecht aufzubereiten und darzustellen.
- Die Absolventinnen kennen die wichtigsten musikpädagogischen/-didaktischen Konzepte und Grundlagen der fachspezifischen Unterrichtsplanung und wenden diese kontextgebunden an.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln Diskussionsbereitschaft und -befähigung, auch beim Arbeiten im Team.
- Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln die Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten und damit deslebenslangen Lernens.
- Die Absolventinnen und Absolventen sind bereit und in der Lage, Verantwortung für ihr musikpädagogisches und musikdidaktisches Handeln zu übernehmen.
- Die Absolventinnen und Absolventen erlernen durch Anwendung im Seminarkontext die Fähigkeit zur begründeten Kritik und Reflexion (inklusive Selbstreflexion und Selbstkritik).

Gesellschaftliches Engagement

- Die Absolventinnen und Absolventen können v. a. gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen kritisch reflektieren und deren Auswirkungen in Ansätzen erfassen.
- Die Absolventinnen und Absolventen haben ihr Wissen bezüglich bildungspolitischer, gesellschaftlicher und kultureller Fragestellungen erweitert und können begründet Position beziehen.
- Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln die Bereitschaft und Fähigkeit, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

- Die Absolventinnen und Absolventen erkennen die wichtige Rolle der Musik für die Entwicklung der Schüler*innen und
- entwerfen entsprechend Konzepte für die eigene unterrichtliche Tätigkeit.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

09.09.2026 (2026-130)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktik der Grundschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Pflichtbereich). Daneben sind in einem der gewählten Didaktikfächer Module im Umfang von weiteren 5 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren (Wahlpflichtbereich).

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musikpädagogik 1: Musikalische Praxis und Grundlagen der Musikpädagogik und -didaktik			04-MP-LADF-MP1-241-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Stimmbildung und Vokalunterricht, schulpraktisches Spiel, Grundbegriffe und Methoden der Musikpädagogik, aktuelle musikpädagogische und -didaktische Konzeptionen und -konzepte, Grundlagen fachspezifischer Unterrichtsplanung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erwirbt grundlegende musikpraktische Fertigkeiten im Vokal- und Instrumentalbereich sowie im schulpraktischen Singen und Instrumentalspiel. Er/Sie erarbeitet ausgewähltes Liedmaterial schulpraktisch (vokal und instrumental).
Der/Die Studierende entwickelt grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Didaktikfach Musik unter Berücksichtigung zentraler (fachspezifischer) Gütekriterien. Er/Sie sammelt erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Musikunterricht einschließlich der Aspekte Leistungsdiagnose und -beurteilung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (6) + V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Referat (25-45 Min.) mit Handout (ca. 12000 Zeichen) oder
c) Praktische Prüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Aktive, regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7
§ 38 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musikpädagogik 2: Musikalische Praxis und angewandte Musiktheorie			04-MP-LADF-MP2-271-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Stimmbildung und Vokalunterricht, schulpraktisches Spiel, musiktheoretische Grundlagen und Lieddidaktik, Arrangement und musikalische Praxis im Unterrichtskontext

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende wählt für den Unterricht geeignetes Liedmaterial aus und bereitet dieses schulpraktisch auf (vokal und instrumental).
Der/Die Studierende erwirbt musiktheoretische und fachwissenschaftliche Grundlagen und wendet diese bei der Liedanalyse an. Er/Sie gewinnt schulartspezifische Einblicke in verschiedene fachspezifische Arbeitsweisen, erstellt klientelgerechte Arrangements zu ausgewählten musikalischen Praxen und studiert diese im Seminarkontext ein.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (6) + V (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Praktische Prüfung (15-30 Min.) mit Handout (ca. 2000 Zeichen)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Aktive, regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7
§ 38 I Nr. 1

Wahlpflichtbereich

(0 oder 5 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Ensemblepraxis und Instrumentalspiel 1			04-MP-LADF-E1-271-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme: Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den musikpraktischen Übungen zur Ensemblepraxis des Moduls.	

Inhalte

Instrumentalunterricht und/oder Ensemblearbeit und Aufführungspraxis

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende präsentiert vokal-instrumentale Fertigkeiten in der Gruppe, sammelt grundlegende Erfahrung in der Ensemblearbeit und/oder vertieft Fertigkeiten am ausgewählten Instrument.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Praktische Prüfung (15-30 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7
§ 38 I Nr. 1

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikdidaktik: Schwerpunktthemen 1			04-MP-LADF-MD1-271-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Aktuelle Themenschwerpunkte im Bereich Didaktik und Methodik des Musikunterrichts

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende vertieft seine/ihre musikpädagogischen Grundkenntnisse in ausgewählten Themenbereichen und reflektiert das neue Wissen mit Blick auf die Unterrichtspraxis.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7
§ 38 I Nr. 1

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Angewandte Musikpädagogik (Projekt, Exkursion) 1			04-MP-LADF-AM1-271-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Aspekte angewandter Musikpädagogik im Kontext einer musikpädagogisch/künstlerischen Exkursion oder eines musikalischen Projekts

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erkundet einen ausgewählten Bereich angewandter Musikpädagogik im Kontext einer musikpädagogisch/künstlerischen Exkursion oder eines musikalischen Projekts. Er/Sie reflektiert seine/ihre Erfahrungen mit Blick auf sein/ihr zukünftiges Berufsfeld.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R/E (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) oder
b) Referat (20-30 Min.) mit Handout (ca. 12000 Zeichen)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

§ 36 I Nr. 7
§ 38 I Nr. 1

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.
Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur-und Geographische Wissenschaften) bzw. der Fakultät für Humanwissenschaften: Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) bzw. der Fakultät für Humanwissenschaften für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Fakultäten für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Freier Bereich GS-Didaktik Musik

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Ensemblepraxis und Instrumentalspiel 2			04-MP-LADF-E2-271-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	Regelmäßige Teilnahme: Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den musikpraktischen Übungen zur Ensemblepraxis des Moduls.	
Inhalte			
Instrumentalunterricht und/oder Ensemblearbeit und Aufführungspraxis			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Der/Die Studierende präsentiert vokal-instrumentale Fertigkeiten in der Gruppe, sammelt grundlegende Erfahrung in der Ensemblearbeit und/oder vertieft Fertigkeiten am ausgewählten Instrument.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
Ü (2) + Ü (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Praktische Prüfung (15-30 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
§ 22 II Nr. 1 h)			

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikdidaktik: Schwerpunktthemen 2			04-MP-LADF-MD2-271-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1-2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Aktuelle Themenschwerpunkte im Bereich Didaktik und Methodik des Musikunterrichts

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende vertieft seine/ihre musikpädagogischen Grundkenntnisse in ausgewählten Themenbereichen und reflektiert das neue Wissen mit Blick auf die Unterrichtspraxis.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio (Gesamtaufwand ca. 15 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Angewandte Musikpädagogik (Projekt, Exkursion) 2			04-MP-LADF-AM2-271-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Aspekte angewandter Musikpädagogik im Kontext einer musikpädagogisch/künstlerischen Exkursion oder eines musikalischen Projekts

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erkundet einen ausgewählten Bereich angewandter Musikpädagogik im Kontext einer musikpädagogisch/künstlerischen Exkursion oder eines musikalischen Projekts. Er/Sie reflektiert seine/ihre Erfahrungen mit Blick auf sein/ihr zukünftiges Berufsfeld.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R/E (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 15 Std.) oder
b) Referat (20-30 Min.) mit Handout (ca. 12000 Zeichen)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

§ 22 II Nr. 1 h)

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen im Fach Didaktik der Grundschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.